

**Erste Seite:**

Bei offiziellen Anlässen wird am Bremer Rathaus die Staatsflagge gehisst. Sie wird „Speckflagge“ genannt und ist mindes-

tens achtmal rot und weiß gestreift sowie am Flaggenstock gewürfelt. In der Mitte prangt das Wappen mit Schlüssel und drei Löwen.

**Vorherige Seite:**

Nomen est Omen: Das Bremer Haus gibt es in der Tat nur in Bremen. Häuser

dieser Art wurden etwa zwischen 1880 und 1930 gebaut, viele mit einem großzügigen Wintergarten.

**Unten:**

Das Umland von Bremen bietet zahlreiche wunderschöne Orte, wie die ehemalige Künstlerkolonie Fischerhude, deren

Entwicklung eng mit Worpswede verbunden ist. Eines der angesagtesten Ausflugsziele ist „Körbers Gasthof“.

**Seite 10/11:**

*Der „Neue Hafen“ ist eine der ersten Adressen für Besucher in Bremerhaven. Dort, wo einst die Auswandererschiffe in Richtung*

*Amerika ablegten, laden heute das Columbus-Center (Bildmitte), das Deutsche Schifffahrtsmuseum (rechter Bildrand),*

*das Deutsche Auswandererhaus, der Zoo am Meer und seit Juni 2009 das „Klimahaus“ zum Entdecken und Bummeln ein.*

# Inhalt

**12**  
.....

**Bremen: Dorf  
mit Straßenbahn**

**26**  
.....

**Vom Marktplatz  
zum Ufer der Weser:  
die Innenstadt**

Seite 62

Bremens Architektur:

Unikum mal zwei

Seite 80

Von Braunkohl und Knipp:

Bremen kulinarisch

**86**  
.....

**Von der Lesum nach  
Nordenham: das Umland**

Seite 104

Künstlerkolonie im

Teufelsmoor: Wörpswede

Seite 114

Künstlerkolonie an der

Wümme: Fischerhude

**120**  
.....

**Havenwelten  
und Geschichte in  
Bremerhaven**

134 Register

135 Karte

136 Impressum